

Landau im Sauberkeits-Check: Wo der Müll noch stinkt!

Die Sauberkeit in Landau hat sich seit 2009 stark verbessert. Eine Studie zeigt Fortschritte, jedoch bleibt Sperrmüll ein Problem.

Landau, Deutschland - Die Stadt Landau hat in ihrer Sauberkeitsanalyse durch das Institut für Abfall, Abwasser und Infrastruktur-Management (Infa) bemerkenswerte Fortschritte gemacht. Von 2009 bis 2024 verbesserte sich die Sauberkeit in der Stadt von 10,5 auf 6,8 – ein Wert, der deutlich unter dem Durchschnitt vergleichbarer Städte liegt. Besonders positiv sticht der Danziger Platz hervor, dessen Wert von 12,3 im Jahr 2018 auf 8 gesenkt wurde, was ihn an die Grenze zwischen sehr gut und gut bringt. Bürgermeister Lukas Hartmann und der neue EWL-Chef Sebastian Lorig äußerten sich optimistisch über die Resultate, die jedoch auch Probleme aufzeigen: Zigarettenkippen bleiben mit einem Wert von 13,5 ein echtes Ärgernis, das sowohl optisch als auch ökologisch negative Auswirkungen hat. Lorig appelliert an Raucher, ihre Abfälle korrekt zu entsorgen.

Obwohl die Sauberkeit in den meisten Bereichen der Stadt gut ist, gibt es immer wieder Hotspots, an denen Handlungsbedarf besteht. Einige Probleme wie illegale Müllablagerungen oder verschmutzte Bushaltestellen bleiben bestehen, jedoch scheinen die Maßnahmen zur Sauberkeit Wirkung zu zeigen. Insgesamt zeigt die Analyse, dass Landau auf dem richtigen Weg ist, ein sauberes und einladendes Stadtbild zu schaffen. Weitere Details sind zu finden **bei www.rheinpfalz.de**.

Details

Ort

Landau, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de